
Abluftreinigungsanlage bei zwangsgelüfteten Ställen oder Ställen mit Aussenklimabereich

 Umsetzung empfohlen

Anforderung/Ziel

Abluftreinigung

Minimierungsprinzip und Beschreibung

Abscheidung von Ammoniak aus der Abluft des Stalles und Auslaufes.

Begründung/Bemerkung

Die Ammoniakminderung bei zwangsgelüfteten Geflügelställen ohne Aussenklimabereich (AKB) mit Bio- oder Chemowäscher liegt bei rund 80 % des Ammoniaks mit etwas höheren Werten für Chemowäscher.

Geflügelställe mit Aussenklimabereich (AKB) funktionieren in der Regel mit Unterdruck. Dieser gewährleistet, dass die Abluft dem Luftwäscher zugeführt wird und eine ausreichende Abscheideleistung für Ammoniak (> 70 %) erreicht wird.

Der Energiebedarf wie auch die Investitionen und Betriebskosten sind hoch. Bei Chemowäschern wird das Ammonium nicht nitrifiziert. Das anfallende Waschwasser enthält Ammoniumsulfat mit einem N-Gehalt von 4 - 5 %. Es darf nicht zusammen mit der Gülle gelagert werden, weil dadurch toxischer Schwefelwasserstoff gebildet wird. Daher sind eine separate Lagerung und spezielle Behandlung zwingend. Die Wäscher müssen fachlich korrekt gewartet und regelmässig kontrolliert werden.

Diese Massnahme kann mit Finanzhilfen von Bund und Kanton gefördert werden. Nähere Informationen geben die zuständigen kantonalen Vollzugsstellen für Strukturverbesserungen.

Download

[Abluftwäscher zur Reduktion von Ammoniakemissionen aus Schweine- und Geflügelställen. T. Kupper, S. Vuille, Hafl, 2.12.22](#)

[CercI'Air-Empfehlung Nr. 21-D](#)

[DLG Prüfberichte](#)

[KOLAS Themenblatt: Abluftreinigung für zwangsbelüftete Stallanlagen](#)

[Merkblatt Abluftreinigungsanlagen Kanton Luzern August 2020](#)

